



14.07.2021

## KFZ-VERSICHERER VERTI STEUERT ZU G.A.R.

Mit einer Million Bestandspolizen ist Verti nach eigenen Angaben das zweitgrößte Kfz-Direktversicherungsunternehmen in Deutschland. Gemeinsam mit dem Werkstattnetz des Schadensteuerers Global Automotive Repair (G.A.R.) geht der Kfz-Versicherer nun eine neue Kooperation ein. Ab 1. August 2021 startet die Zusammenarbeit im Süden von Deutschland und umfasst die Steuerung von Unfallschäden in Kasko und Haftpflicht.

### QUALITATIV HOCHWERTIGE ABWICKLUNG DER SCHADENFÄLLE ERMÖGLICHEN

„Ziel ist es, für unsere Kunden und Geschädigten gemeinsam mit unserem Partner G.A.R. den bestmöglichen Service anzubieten“, erklärt Rainer Starkgraff, Leitung Provider Management bei der Verti Versicherung AG, in einer Pressemitteilung. Weiter heißt es: „Durch eine kostengünstigere Regulierung bei gleichbleibend hoher Qualität und hervorragendem Service können wir unseren Kunden auch weiterhin attraktive Versicherungsbeiträge anbieten. Durch gut abgestimmte Prozesse mit dem Partner wollen wir gemeinsam eine unkomplizierte, schnelle und qualitativ hochwertige Abwicklung der Schadenfälle ermöglichen.“

### UNFALLSCHADENREPARATUR MIT ORIGINALMARKENERSATZTEILEN

Die Ersatzteillieferungen an Karosserie- und Lackierfachbetriebe aus dem G.A.R.-Werkstattnetz sowie Mechanik-Werkstätten erfolgt laut Unternehmen über den Teilegroßhändler Coparts und der Alliance Automotive Group (AAG). Beteiligt an der Kooperation ist auch die Global Automotive Service (G.A.S.). Nach Angaben von Andreas Brodhage, Geschäftsführer von G.A.R. und G.A.S., werden bei der Unfallschadenreparatur „erstmal Originalmarkenersatzteile verwendet“. Gewährleistet sei eine hohe Transparenz bei allen Prozessschritten. „Dabei legen wir und unsere Kunden nicht nur absolute Priorität auf die Qualität der Arbeit, sondern eben auch auf Qualitätsteile und deren schnellen Verfügbarkeit. Nur GVO-konforme Teile mit der entsprechenden Bescheinigung sind zu den Reparaturen zugelassen.“

Christian Simmert